



WIE SIE ERKENNEN, WOFÜR SIE BRENNEN UND WO IHRE WAHRE KRAFT LIEGT

Michael Wiegel, 43, lebt in München, ist Marketing-Experte und arbeitet als Markentrainer für große Konzerne genauso wie für mittelständische Betriebe. Er hat eine ungewöhnliche Methode entwickelt, mit der jeder Mensch über den Weg der sogenannten Selbstbetrachtung als Marke seinen inneren Antrieb

- nämlich das, wofür er tatsächlich brennt - herausfinden kann: Sein Personal-Brandbeat-Training basiert auf dem Prinzip, mit gerichteter Intuition und einem ganz besonderen Blick nach innen zu erfahren, was einen wirklich ausmacht. Weil genau das den beruflichen und privaten Erfolg bringt und uns glücklich werden lässt. Sein Credo: „Folge deinem Herzschlag“, denn „wer du bist, spricht lauter als das, was du sagst!“

Um ein Produkt als erfolgreiche Marke zu positionieren, muss man zuallererst herausfinden, was es so einmalig macht, dass es ein Verkaufshit wird. Funktioniert das bei einem Menschen genauso?

Die Frage beinhaltet zwei Dinge: ob es mit meiner Methode möglich ist, herauszufinden, was einen einmalig macht? Ja! Ob man dadurch zum Verkaufshit wird? Das muss jeder selbst entscheiden. Das eine ist, etwas zu finden, das andere, was man daraus macht.

Aber ist es nicht so, dass man ein Produkt auch füllen kann mit Attributen, die es für einen Käufer interessant machen, beispielsweise einen Schokoriegel erfindet, der süß und zugleich sauer ist, Fett verbrennt und trotzdem schmeckt. Ihm also über seine Schoko-Kompetenz hinaus einen Mehrwert aufpfropft, der erst sein Alleinstellungsmerkmal markiert. Auf den Menschen übertragen: Könnte nicht auch Manipulation im Spiel sein, um sich selbst besser zu verkaufen?

Es ist auf jeden Fall möglich - das wissen wir aus den unterschiedlichsten Kulturen -, Menschen zu verleiten und ihnen etwas aufzupropfen. Das ist aber überhaupt nicht meine Idee - und dass so etwas wirklich funktioniert, daran glaube ich auch nicht. Die Konsequenz daraus wäre katastrophal. Die Leute würden irgendwann ausflippen.

Wie kommen Sie dann aber auf die Idee, über den Weg der sogenannten Selbstbetrachtung als Marke den inneren Antrieb zu finden?

Es ist von hohem Wert, wenn man die Möglichkeit erhält, sich selbst einmal von außen anzuschauen - und das ist der Weg über eine Marke. Das heißt, Sie erkennen, wer Sie sind, aus der Position des objektiven Beobachters. Von sich selbst dissoziiert, können Sie sich vollkommen erfahren. Das Prinzip der tiefen Markenbetrachtung dient damit der persönlichen Selbst-Erkennung.

Wie geht man nun genau vor?

Man arbeitet sich quasi aus sechs unterschiedlichen Dimensionen bzw. Perspektiven sukzessive in die Tiefe vor. Während ich

in die Tiefe gehe, bekomme ich einen 360-Grad-Blick auf mich. Gehe über mich selbst immer weiter ins Außen und wieder zurück in meinen tiefsten inneren Antrieb. Und je weiter der Tag fortschreitet, umso mehr lernt man, seine Intuition anzuwenden. Also intuitiv Neues zu entdecken.

Was ist intuitive Intelligenz bzw. gerichtete Intuition?

Man könnte sagen, es ist die Fähigkeit, Bauch- und Kopftelligenz zu kombinieren, wobei das Unterbewusstsein wesentlich schneller und multidimensionaler in der Wahrnehmung ist als der Verstand. Es geht darum, unsere Intuition mit unserem Verstand zu führen. Wenn ich dann mein Unterbewusstes langsam bewusst kriege, habe ich eine vollkommen neue Form von Befinden, von Wahrnehmung und ich verstehe auch vermeintliche Paradoxien besser. Mit dem Verstand geben Sie nur die Richtung vor, den Rest erledigt Ihre Intuition. Ein alter Schamane macht nichts anderes - mit einem Ritual, eben durch eine ganz bestimmte, klar geregelte Abfolge, in eine andere Wahrnehmungsebene zu kommen.

Das Entscheidende an Ihrem Training ist nicht, zu suchen, was einen ausmacht, sondern es zu finden...

Wenn Sie suchen, suchen Sie. Das heißt, Sie sind programmiert auf Fehlen, richten Ihre Intuition auf die Lücke. Ich aber möchte, dass sich die Intuition auf Finden richtet.

Das passt dazu, dass Sie eigentlich negative Themen komplett außen vor lassen. Das

Suchen würde ja den Verlust, den Makel, das Nichthaben oder das Müssen implizieren.

Ja, genau, so sind wir konditioniert: Das habe ich nicht, also muss ich. Aber was machen Sie mit etwas, das Sie nicht haben? Damit können Sie gar nichts anfangen. Befähigt Sie das zu irgendwas? Daraus kriegen Sie keine Befähigung, höchstens eine neue Aufgabe. Und die Basis ist erst mal null. Dieses Denken kann gar nirgendwo hinführen. Wirkliche Berufung hat immer die Konnotation von Kraft. Wenn Sie Stärken stärken, werden Schwächen schwächer.

Während Ihres Seminars ist man quasi bei der Abenteuerreise zum eigenen Herzschlag mit sich allein. Sie sind zwar der Guide, helfen einem, die richtigen Fragen zu stellen, aber Antworten geben Sie keine. Glauben Sie, dass die Lösungen auf die Fragen, die uns bewegen, in uns selbst liegen?

Ja. Klar. Absolut. Das ist eine Frage von „wo sonst?“. Wir sind nicht dafür geboren, um uns von Dritten sagen zu lassen, wer wir sind oder wohin unser Weg geht. Das kann jeder für sich selbst definitiv erfahren und entdecken und dann zum Leben erwecken.

Zum Leben erwecken?

Ja, indem Sie damit konstruktiv umgehen. **Kann ich mir denn meine eigene Zukunft erschaffen?**

Sicher. Die Frage ist nur, ob Sie sich das erschaffen, was Sie wirklich erfüllt.

Wenn ich nun tatsächlich mit Ihrem Training zu meiner Essenz - zu meinem Brandbeat - gekommen bin, also erkannt habe, wofür ich

brenne, was muss ich dann tun, damit ich es auch umsetzen kann in meinem Alltag?

Sie können unterschiedlich damit umgehen, es etwa rezeptiv anwenden, z.B. in einer stillen Stunde darüber nachdenken, wie viel Sinn dieses oder jenes macht, was Sie tun. Aus der Antwort entsteht eine neue Kraft und daraus gedeihen neue Dinge. Oder Sie beginnen Ihren Brandbeat, die Quelle Ihres Seins, nach außen zu tragen, dann verändert sich die Wahrnehmung der anderen auf Sie. Damit bekommen Sie auch in Ihrem Umfeld den Platz, der Ihnen schon lange zusteht.

Was meinen Sie damit, wenn Sie sagen: „Deine Seele hat keine Angst vor sich!“?

Wenn man mit seinem inneren Antrieb im Einklang ist, dann ist da keine Angst. Wenn Sie ihm wirklich seinen freien Lauf lassen, dann sind Sie in einem angstfreien Raum. Denn dann spricht etwas, was wesentlich größer ist als unser Verstand. Lineares Denken hat nichts mit Leben zu tun. Das ist, als würden Sie einem Baum sagen, wie er zu wachsen hat.

Was ist nun der praktische Nutzwert des Ganzen?

Sie gewinnen an Souveränität, bekommen eine neue Sichtweise auf Ihre Potenziale, verstehen den Sinn Ihres Handelns. Und Sie sind einfach wesentlich erfolgreicher.

SEINEM HERZSCHLAG FOLGEN Das nächste Personal-Brandbeat-Seminar findet am 6.4.2008 in München statt. Kosten: 450 Euro. Mehr Infos über: www.mybrandbeat.de